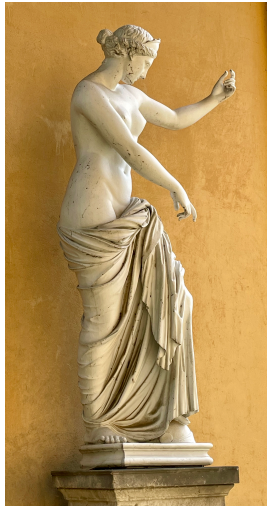


Aphrodite (Venus)

Fassung vom 02.08.2026

Zusammengefasst von Dr. Georg Weber.



Venus von Capua, Kopie im Park Glienicke, Berlin

Bild DEidG | [Vergrößern](#)

Aphrodite

Ihre Statue steht heute noch in jeder Therme. Sie wurde als die „**Schaumgeborene**“ aus den Wellen des Meeres geboren. Als Kronos nämlich seinem Vater Uranos mit einer Sichel das Geschlechtsteil abhieb und ins Meer warf, schäumte dieses auf und Venus ging daraus hervor.

Ihren Gemahl Hephästos betrog sie mit Ares, worauf Hephästos die beiden der Lächerlichkeit preisgab (vgl. Hephästos auf der [Kulturseite Antike Götter](#)).

Sie ist „die **Göttin der Schönheit und sinnlichen Liebe** [...] Die Sage von ihrem Liebling, dem schönen **Adonis**, der auf der Jagd durch den Zahn eines Ebers umkam und dann auf das Wehklagen der Aphrodite von Zeus die Vergünstigung erhielt, sein Dasein zwischen ihr und der Schattenfürstin [Herrscherin der Unterwelt] Persephone zu teilen, so dass sich jede von ihnen seiner auf sechs Monate erfreuen sollte, scheint orientalischen Ursprungs zu sein und den Kreislauf des Naturlebens in seinem Wachstum und Vergehen [allegorisch](#) anzudeuten. Daher beging man in Griechenland und Rom um die Sommersonnenwende das Adonisfest, wo am ersten Tage von den Frauen der Tod des schönen Jünglings beklagt, am zweiten seine Auferstehung mit ausgelassener Freude gefeiert wurde.

Nach späteren Dichtersagen ist Aphrodites Sohn und Gefährte der kleine Liebesgott **Eros (Amor , Cupido)**, als dessen Geliebte die **Psyche (Seele)** dargestellt wird; zu

ihrem Gefolge gehören die lieblichen **Chariten (Grazien)** und die **Horen**, die Göttinnen der Jahreszeiten.“

Sprachlich leicht aktualisierter und gekürzter Text von Seite 110 des folgenden, Werkes:

— — — — —

Lehrbuch der Weltgeschichte
Mit besonderer Rücksicht auf Cultur, Literatur und Religionswesen.

Von
Dr. Georg Weber,
Professor und Schuldirektor zu Heidelberg

Erster Band
Fünfzehnte vielfach umgearbeitet
und bis auf die Gegenwart fortgeführte Auflage.
Mit einem Namen- und Sachregister

Leipzig,
Verlag von Wilhelm Engelmann
1871

—————

Zurück zu Dein Einstieg in die Geschichte, in Kunst und Kultur

Zurück zu Reihe Antike Götter